

## TRAINIEREN IM TEAM – PLANUNGSTIPPS



Ein intensives Einzeltraining hört im Stützpunkt nicht auf – die Talente müssen zuhause eigenständig weiterüben!

### Die Vorteile des Trainierens im Team

Das Talentförderprogramm bietet durch kleine Lerngruppen mit einer idealen Organisationsstruktur von höchstens 8 bis 10 Talenten pro Stützpunkttrainer ideale Möglichkeiten, jedes Talent mit einem speziellen Programm individuell zu fördern.

Denn je häufiger innerhalb einer überschaubaren Zeit bestimmte Bewegungsfolgen sowie technisch-taktische Abläufe spieltypisch trainiert und wiederholt werden, desto schneller und intensiver werden diese Elemente erlernt und automatisiert. Ein regelmäßiges Training bestimmter Fußball-Elemente bildet die Basis für ein schnelles, vor allem aber stabiles Lernen.

Die Chancen und Vorteile eines ausgefeilten Individual- und Gruppentrainings sind hierbei offensichtlich:

- Die Trainer können mit speziellen Trainingsinhalten Stärken einzelner Spielerinnen und Spieler lernintensiv fördern und Schwächen abbauen.
- In überschaubaren Spiel- und Übungsgruppen können sich die Trainer viel intensiver einzelnen Talenten zuwenden. Technisch-taktische Abläufe sind leichter zu verfolgen und zu analysieren. Korrekturhilfen lassen sich direkt anbringen.
- Bei älteren, ambitionierten Talenten (Schwerpunkt: U15) kann ein spezifisches „Positionstraining“ Inhalt einer Einzel- oder Kleingruppenschulung werden. Ziel ist es, positionsspezifische Fertigkeiten zu perfektionieren, die sich aus dem speziellen Anforderungsprofil der jeweiligen Position ergeben.
- Bei der Arbeit mit dem Einzelspieler bzw. mit der Kleingruppe haben die Trainer die Chance, auch aus pädagogisch-psychologischer Sicht besser auf die Spieler einzuwirken. Persönlicher Kontakt schafft Vertrauen und fördert die Motivation!
- Das Training in kleinen Übungsgruppen ist durch die vielen Wiederholungen technisch-taktischer Abläufe effizienter.
- Gleichzeitig fällt die Steuerung der Belastung leichter. Der Trainer hat die wenigen Talente alle im Blick und

Die Vorteile eines funktionierenden methodischen Zusammenspiels der Stützpunkttrainer sind eindeutig. Wie kann diese Kooperation aber trainingspraktisch umgesetzt werden? Das Wichtigste: Jedes Mitglied des Trainer-Teams muss bereits frühzeitig den Ablauf des Trainings und die eigenen speziellen Aufgaben kennen, um sich konzentriert darauf vorbereiten zu können!

kann direkt eine Pause einstreuen, wenn er ein Nachlassen der Dynamik, der Konzentration und der Bewegungsqualität bemerkt.

- Ein organisatorischer Vorteil: Ein effizienter Einsatz spezieller Hilfsmittel wie etwa des Kopfballpendels ist eigentlich nur bei einer Aufteilung der Trainingsgruppe möglich. Ansonsten werden die Wartezeiten zu lang!

### Leitlinien für das Trainieren im Team

Die einzigartige Chance zur individuellen Förderung muss sich konsequenterweise in jeder Phase des Stützpunkt-Trainings wiederfinden.

Basis hierfür ist eine exakte inhaltlich-methodische und organisatorische Planung dieser differenzierten Ausbil-

dungspraxis inklusive eines genauen Ablaufplans sowie einer exakten Aufgabenverteilung im Trainer-Team.

Diese zugeteilten, aber stets aufeinander bezogenen Aufgabenbereiche können die Trainer kreativ und nach situativen Erfordernissen praktisch ausgestalten.

Flexibilität und Improvisationsgeschick sind aber auch bei diesem Einzel- und Gruppentraining unerlässlich. Denn die exakten Spieler-Zusammenstellungen für ein Kleingruppen-Training oder das aktuelle Leistungsvermögen eines Spielers im Zuge eines Einzeltrainings werden sich häufig erst kurzfristig herauskristallisieren.

Mithilfe der individuellen Vorplanungen lassen sich diese Situationen aber leichter meistern.



Das Trainieren im Trainer-Team bringt nicht nur jedes Talent voran, sondern jeder Trainer profitiert vom Know-how und von der Kreativität der Kollegen!




**TRAINIEREN IM TEAM**
**PLANUNGSTIPPS**
**MODELL 1A (SPIELPHASE)**
**2 Stützpunkttrainer**
**JE 1 TRAINER FÜR EINE SPIELGRUPPE**
**Organisation**

- Je ein Trainer leitet eine Basis-Spielform im 4 gegen 4 zu einem technisch-taktischen Schwerpunkt
- Der Trainer steuert je nach Qualität der Gruppe/ Spieler die Anforderungen (Variationen zum Erleichtern/Erschweren), die Belastung (aktive Pausen) sowie die Korrekturprozesse
- Bei großen Leistungsunterschieden im Team können beide Basis-Spielformen bereits mit unterschiedlich schweren Variationen starten (wie beim Trainingsbeispiel unten!)

**Vorteile/Praxismöglichkeiten**

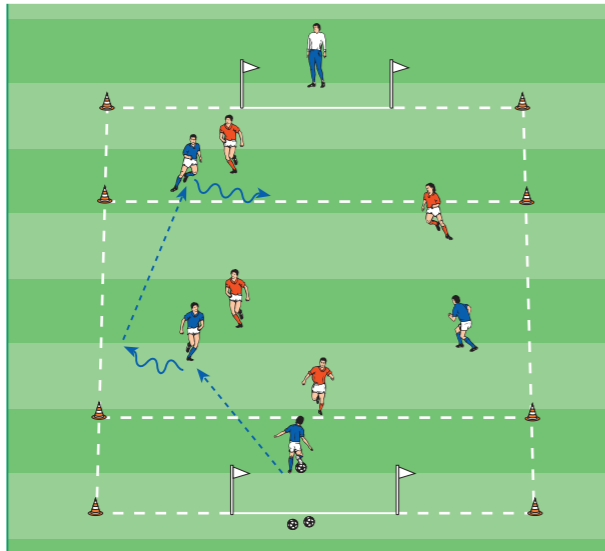
- Jeder Trainer kann sich ausschließlich auf seine Spielgruppe konzentrieren, hat die Abläufe jederzeit im Blick und kann direkt nötige Coaching-Phasen einstreuen!
- Je nach Qualität der Abläufe kann der Trainer die Spielanforderungen exakt auf das aktuelle Niveau der Gruppe anpassen!

**Trainingshinweise**

- Bei Korrekturen möglichst auf einen Schwerpunkt konzentrieren! Zu viele Informationen verwirren!
- Zeitlich unmittelbar nach einer Aktion eingreifen!

**Trainer 1: Basis-Spielform (leichtere Variation)**
**Schwerpunkt:  
„Ballkontrolle“**

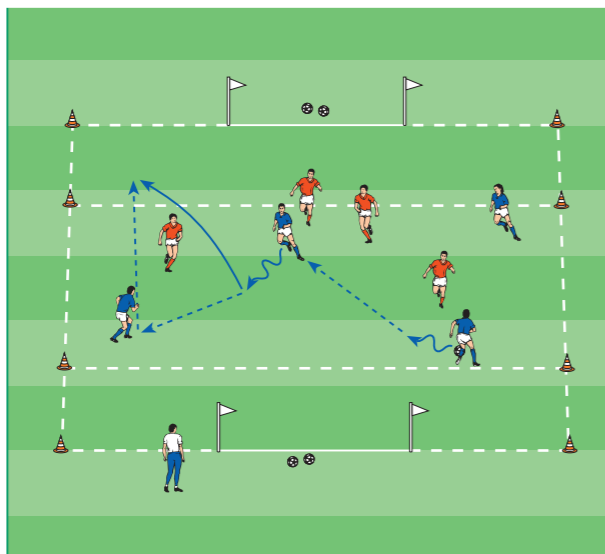
- Beide Teams spielen 4 gegen 4 im ganzen Feld.
- Die Angreifer müssen sich durch sicheres Kombinieren am Ball behaupten.
- Für je 5 (oder 7, 10) Zuspiele in Folge gibt es 1 Punkt!
- Spielzeit: höchstens 5 Minuten.


**Variationen zum Erschweren/Erleichtern**

- Mit 2 (oder 3) Pflichtkontakten für die Angreifer im ganzen Feld.
- Mit 2 (oder 3) Pflichtkontakten in der Mittelzone - freies Spiel in beiden Außenzonen (oder umgekehrt).
- 4 gegen 4 auf Ball-sicherung nur in der Mittelzone.

**Trainer 2: Basis-Spielform (schwerere Variation)**
**Schwerpunkt:  
„Ballkontrolle“**

- 4 gegen 4 der beiden Teams von Außenzone zu Außenzone.
- Ziel der Angreifer ist es, einen Mitspieler in der Außenzone des Gegners anzuspielen. Dabei darf dieser Mitspieler erst nach dem Pass in die Zone starten und muss den Ball dort sicher unter Kontrolle bringen (= 1 Punkt).


**Variationen zum Erschweren/Erleichtern**

- Mit 2 (oder 3) Pflichtkontakten für die Angreifer im Feld.
- 4 gegen 4 mit Überdribbeln der Grundlinie des Gegners.


**TRAINIEREN IM TEAM**
**PLANUNGSTIPPS**
**MODELL 1B (ÜBUNGSPHASE)**
**2 Stützpunkttrainer**
**JE 1 TRAINER FÜR EINE ÜBUNGSGRUPPE**
**Organisation**

- Je ein Trainer leitet eine einfache bis komplexe Übungsform zu einem technisch-taktischen Schwerpunkt
- Der Trainer steuert je nach Qualität der Gruppe/ Spieler die Anforderungen der Aufgabe, die Belastung (aktive Pausen) sowie die Korrekturen
- Bei großen Leistungsunterschieden im Team können beide Übungen bereits mit unterschiedlich schweren Variationen starten (wie beim Trainingsbeispiel unten!)

**Vorteile/Praxismöglichkeiten**

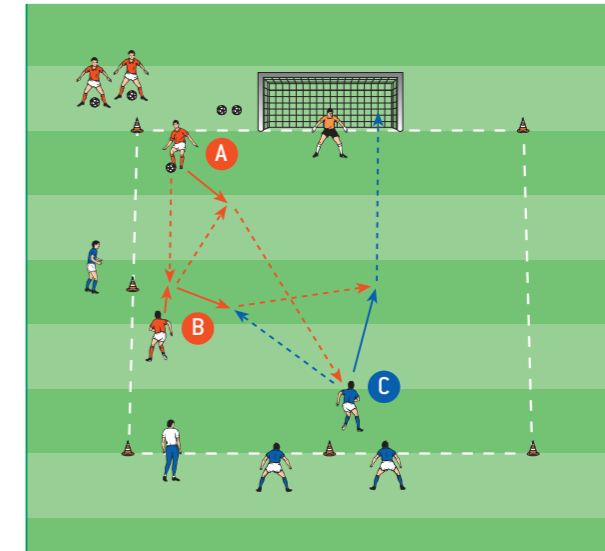
- Jeder Trainer kann sich ausschließlich auf seine Übungsgruppe konzentrieren, hat die Abläufe jederzeit im Blick und kann direkt eventuell nötige Anpassungen einleiten!
- Je nach Qualität der Abläufe kann der Trainer die Übungsanforderungen exakt auf das aktuelle Niveau der Gruppe abstimmen!

**Trainingshinweise**

- Auf die Stellung zur Gruppe achten! Alle Spieler müssen die Demonstrationen im Blick haben!
- Korrekturvorschläge immer positiv formulieren!

**Trainer 1: Übungsform (leichtere Variation)**
**Schwerpunkt:  
„Passen“**

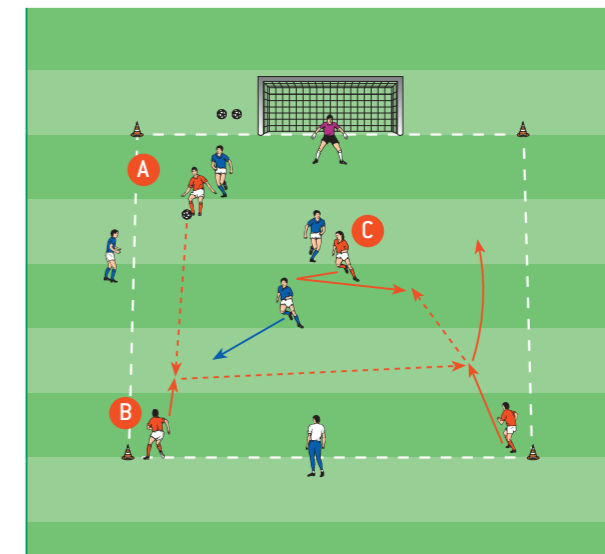
- A leitet die Aktion mit einem flachen Zuspiel zu B ein, der direkt zurückprallen lässt und sich sofort in Front zu C dreht.
- A passt anschließend flach und präzise auf C im Rückraum, der einen Doppelpass mit B spielt und zum Torabschluss kommt.
- Alle Spieler rücken einen Position weiter!


**Variationen zum Erschweren/Erleichtern**

- Mit Variation der Zuspiel-Distanzen
- Mit verschiedenen Kontaktbegrenzungen

**Trainer 2: Übungsform (schwerere Variation - mit Gegnerdruck)**
**Schwerpunkt:  
„Passen“**

- Angreifer A dribbelt von der Grundlinie ins Feld - sein Gegenspieler folgt, attackiert aber nicht direkt.
- Sobald A seinem Mitspieler B im Rückraum zugepasst hat, startet das freie Spiel auf das Tor.
- Nun schalten sich alle Angreifer mit ein, so dass ein 4 gegen 3 auf das Tor abläuft.


**Variationen zum Erschweren/Erleichtern**

- B schaltet sich nach seinem Pass nicht mit ein: 3 gegen 3 auf das Tor
- Mit verschiedenen Kontaktbegrenzungen
- A spielt zu Beginn B halbhoch an, so dass B unter stärkeren Druck des Gegners kommt



TRAINIEREN IM TEAM

PLANUNGSTIPPS

MODELL 2A (SPIELPHASE)

2 Stützpunkttrainer

**TRAINER 1: 2 SPIELGRUPPEN**  
**TRAINER 2: EINZELTRAINING**

**Organisation**

- **Trainer 1** leitet gleichzeitig 2 Spielgruppen, die jeweils eine Basis-Spielform im 4 gegen 4 zu einem technisch-taktischen Schwerpunkt absolvieren
- Der Trainer steuert je nach Qualität der Gruppen/Spieler die Anforderungen und Korrekturprozesse
- **Trainer 2** leitet mit den verbleibenden Spielern ein intensives Einzeltraining zum gleichen technisch-taktischen Schwerpunkt - die Organisation der Aufgaben flexibel der Gruppengröße anpassen!

**Vorteile/Praxismöglichkeiten**

- Jeder Trainer kann sich ausschließlich auf seine Spielgruppe konzentrieren, hat die Abläufe jederzeit im Blick und kann direkt nötige Coaching-Phasen einstreuen!
- Je nach Qualität der Abläufe kann der Trainer die Spielanforderungen exakt auf das aktuelle Niveau der Gruppe anpassen!

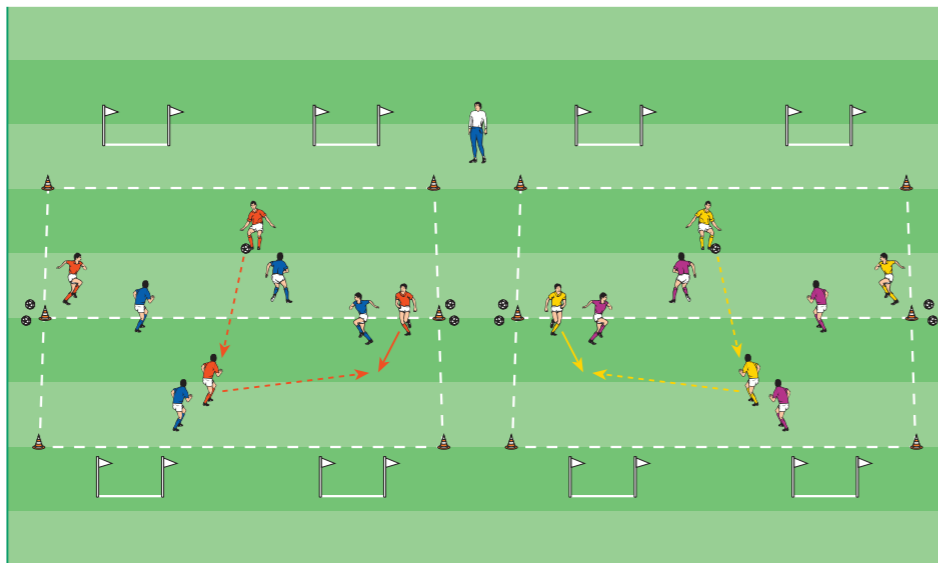
**Trainingshinweise**

- Jede Aufgabe zunächst kurz vormachen - offene Fragen der Spieler klären!
- Am individuellen Können orientieren!

**Trainer 1: Steuern von 2 Basis-Spielformen**    **Trainer 2: Einzeltraining**

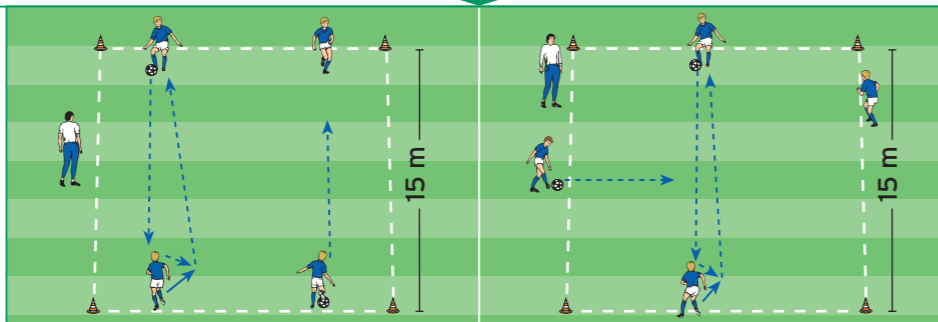
**Schwerpunkt „Passen“**

- Zunächst den Ball im freien 4 gegen 4 mit sichern.
- Auf einen Trainer-Zuruf („1“ oder „2“) schalten beide Teams auf „Torejagd“ um: Bei „1“ müssen sie eines der beiden Tore hinter der unteren Grundlinie, bei „2“ eines der Tore hinter der oberen Linie durchpassen.



**Schwerpunkt „Passen“**

- Trainer 2 leitet ein Einzeltraining
- Je 2 Spieler postieren sich in einem 10 x 15 Meter großen Feld gegenüber
- Detaillierte Korrekturtipps des Trainers!
- Die Schwere der Aufgaben der jeweiligen Spielstärke anpassen!
- Konzentrationspausen einbauen!



**Zuspiel-Aufgaben zu zweit**

- Beide passen sich zunächst präzise aus der Bewegung zu:
- Passen mit rechts/links im Wechsel
  - Kontrollieren mit rechts/Passen mit links (anschließender Wechsel)

**Zuspiel-Aufgaben zu zweit durch die Tore**

- Die Paare postieren sich nun versetzt und passen gleichzeitig:
- Passen mit rechts/links im Wechsel
  - Mit Begrenzung der erlaubten Ballkontakte bis zum Direktspiel



TRAINIEREN IM TEAM

PLANUNGSTIPPS

MODELL 2B (ÜBUNGSPHASE)

2 Stützpunkttrainer

**TRAINER 1: 2 ÜBUNGSGRUPPEN**  
**TRAINER 2: EINZELTRAINING**

**Organisation**

- **Trainer 1** leitet gleichzeitig 2 Übungsgruppen mit jeweils einer einfachen bis komplexen Übungsform zu einem technisch-taktischen Schwerpunkt
- Der Trainer steuert je nach Qualität der Gruppen/Spieler die Anforderungen und Korrekturprozesse
- **Trainer 2** leitet mit den verbleibenden Spielern ein intensives Einzeltraining zum gleichen technisch-taktischen Schwerpunkt - die Organisation der Aufgaben flexibel der Gruppengröße anpassen!

**Vorteile/Praxismöglichkeiten**

- Jeder Trainer kann sich ausschließlich auf seine Übungsgruppe konzentrieren, hat die Abläufe jederzeit im Blick und kann direkt nötige Coaching-Phasen einstreuen!
- Je nach Qualität der Abläufe kann der Trainer die Übungsanforderungen exakt auf das aktuelle Niveau der Gruppe anpassen!

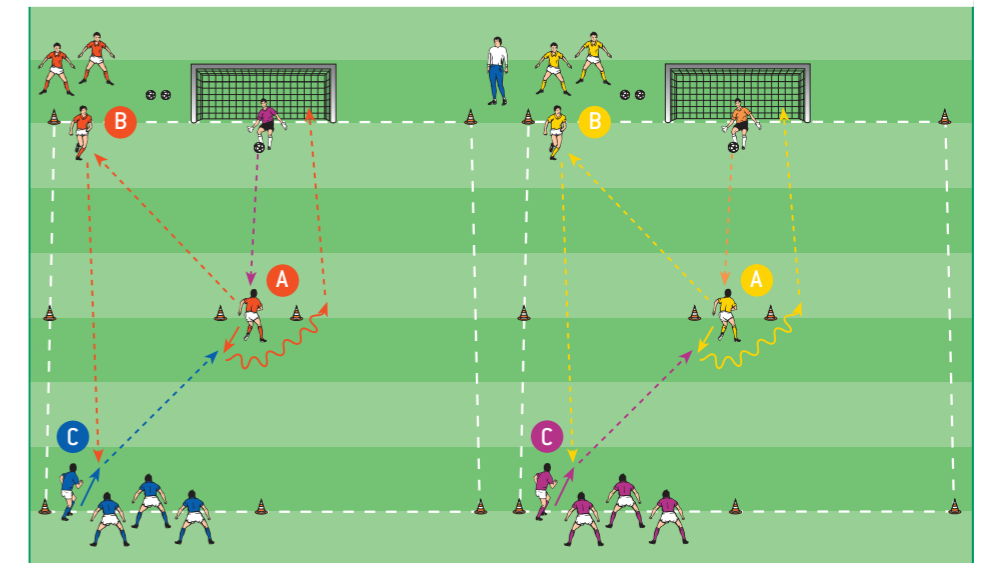
**Trainingshinweise**

- Nur ein technisch-taktischer Schwerpunkt pro Trainingseinheit!
- Auf die Stellung zur Gruppe achten!

**Trainer 1: Steuern von 2 komplexen Übungsformen**    **Trainer 2: Einzeltraining**

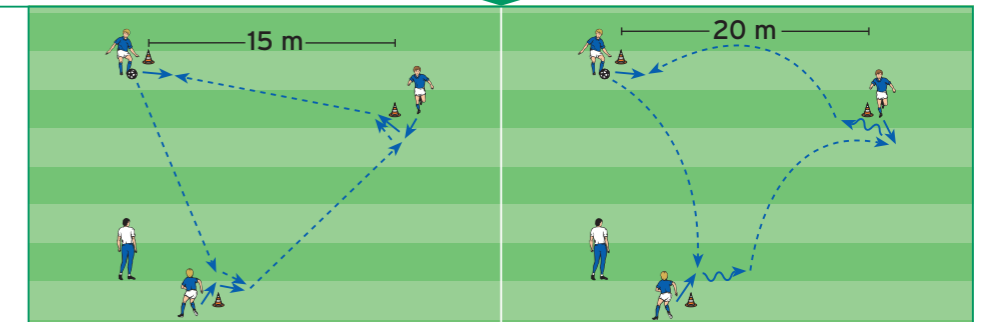
**Schwerpunkt „Passen“**

- Der Torhüter startet die Aktion per Flachpass zu A, der direkt auf B auf der Grundlinie weiterleitet.
- B dribbelt kurz ins Feld und passt flach zu C, der danach A präzise anspielt. A nimmt das Zuspiel zur Seite mit und kommt neben der markierten Linie zum Torabschluss.



**Schwerpunkt „Passen“**

- Trainer 2 leitet ein Einzeltraining
- Je 3 Spieler postieren sich in Form eines Dreiecks zueinander
- Detaillierte Korrekturtipps des Trainers!
- Die Schwere der Aufgaben der jeweiligen Spielstärke anpassen!
- Konzentrationspausen einbauen!



**Präzise Zuspiele zu dritt**

- Die 3 Spieler spielen sich aus dem Dribbling aus etwa 15 Metern zu:
- Passen mit rechts/links im Wechsel
  - Kontrollieren des Balles stets in der Bewegung!

**Weite Zuspiele zu dritt**

- Die 3 Spieler spielen sich aus dem kurzen Dribbling weit und hoch zu:
- Passen mit rechts/links im Wechsel
  - Kontrollieren des Balles stets in der Bewegung!


**TRAINIEREN IM TEAM**
**PLANUNGSTIPPS**
**MODELL 3**
**TRAINER 1/2: JE EINE SPIELGRUPPE**  
**TRAINER 3: EINZELTRAINING**
**Organisation**

- **Trainer 1 + 2** leiten jeweils eine Spielgruppe, die jeweils eine Basis-Spielform im 4 gegen 4 zu einem technisch-taktischen Schwerpunkt absolvieren
- Die Trainer steuern je nach Qualität der Gruppen/Spieler die Anforderungen und Korrekturprozesse
- **Trainer 3** leitet mit den verbleibenden Spielern ein intensives Einzeltraining zum gleichen technisch-taktischen Schwerpunkt - die Organisation der Aufgaben flexibel der Gruppengröße anpassen!

**3 Stützpunkttrainer**
**Vorteile/Praxismöglichkeiten**

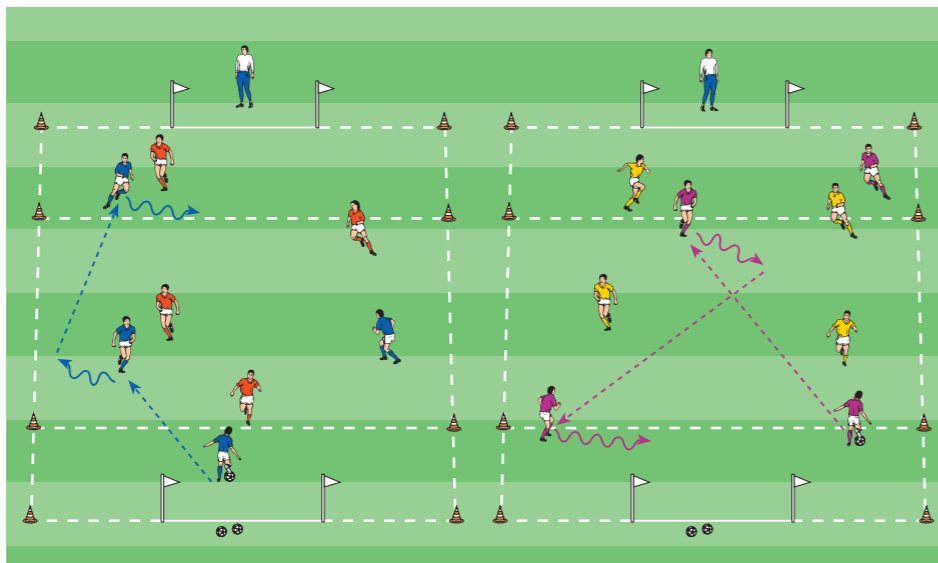
- Jeder Trainer kann sich ausschließlich auf seine Spiel- und Übungsgruppe konzentrieren, hat die Abläufe jederzeit im Blick und kann direkt nötige Korrekturen und Demonstrationen einstreuen!
- Je nach Qualität der Abläufe kann der Trainer die Anforderungen exakt auf das aktuelle Niveau der Gruppe anpassen!

**Trainingshinweise**

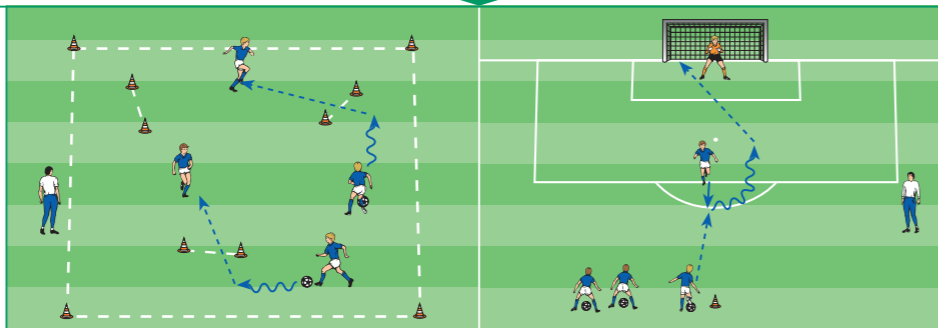
- Die Schwere der beiden Basis-Spielformen kann je nach Niveau der beiden Gruppen variieren!
- Auf angemessene Belastungszeiten achten!

**Trainer 1+2: Steuern je einer Basis-Spielform**    **Trainer 3: Einzeltraining**
**Schwerpunkt „Sichere Ballkontrolle“**

- Beide Teams spielen 4 gegen 4 im Feld.
- Die Angreifer müssen den Ball möglichst lange durch Kombinieren sichern.
- Für je 5 (7, 10...) Zuspiele in Folge gibt es 1 Punkt!
- Spielzeit: höchstens 5 Minuten.


**Schwerpunkt „Sichere Ballkontrolle“**

- Trainer 3 leitet ein Einzeltraining von 4 Spielern
- Aufgabe 1: Viereck mit einigen Hütchentoren
- Aufgabe 2: vor einem Tor mit Torhüter
- Detaillierte Korrekturtipps des Trainers!
- Die Schwere der Aufgaben der jeweiligen Spielstärke anpassen!
- Konzentrationspausen einbauen!


**Zuspiel-Aufgaben zu zweit durch die Tore**

- Die 4 Spieler spielen sich aus dem Dribbling aus etwa 15 Metern zu:
- Mit Variationen der Ballkontrolle!
  - Kontrollieren des Balles stets in der Bewegung!

**Variable Ballkontrolle und Torschuss**

- Der Angreifer am Strafraum muss den Ball verarbeiten und abschließen:
- Im Wechsel mit rechts/links!
  - Mit Variationen der Ballkontrolle!
  - Mit Auftaktbewegungen/Finten


**TRAINIEREN IM TEAM**
**PLANUNGSTIPPS**
**MODELL 4**
**TRAINER 1: 2 SPIELGRUPPE**  
**TRAINER 2: ÜBUNGSGRUPPE**  
**TRAINER 3: EINZELTRAINING**
**Organisation**

- **Trainer 1** leitet eine Spielgruppe mit einer Basis-Spielform im 4 gegen 4 zu einem technisch-taktischen Schwerpunkt
- **Trainer 2** leitet eine einfache bis komplexe Übungsform zum gleichen technisch-taktischen Schwerpunkt.
- **Trainer 3** absolviert mit den übrigen Spielern ein Einzeltraining zum gleichen Schwerpunkt - die Spieler eventuell je nach Können nochmals auf unterschiedlich schwere Aufgaben aufteilen!

**3 Stützpunkttrainer**
**Vorteile/Praxismöglichkeiten**

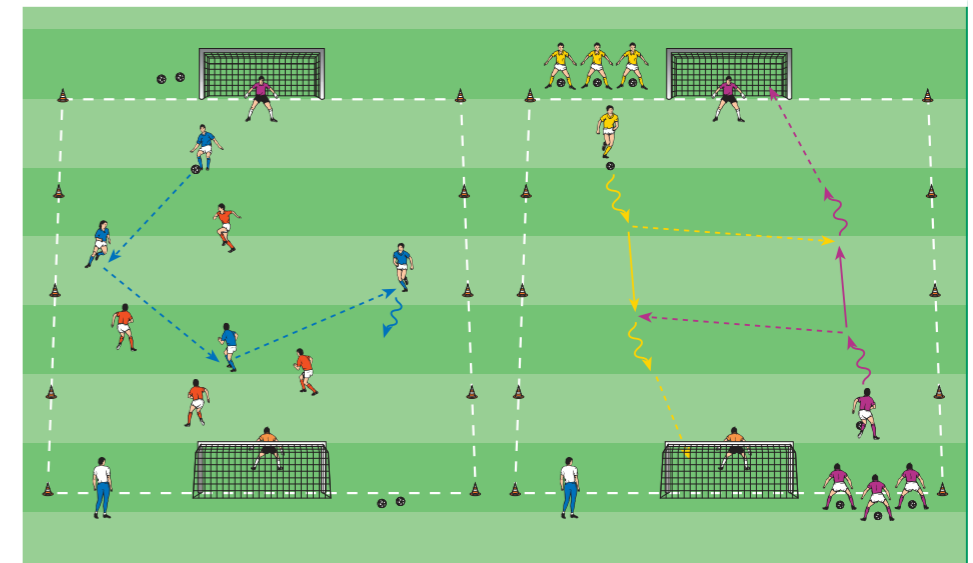
- Das Einzeltraining lässt sich noch gezielter auf die Stärken und Schwächen der Talente abstimmen!
- Auch aus organisatorischer Sicht hat die Aufspaltung des Einzeltrainings Vorteile: Ist z.B. nur ein Pendel vorhanden, so leitet ein Trainer das Pendeltraining mit wechselnden Spielern, der andere Trainer steuert ein Übungsprogramm!

**Trainingshinweise**

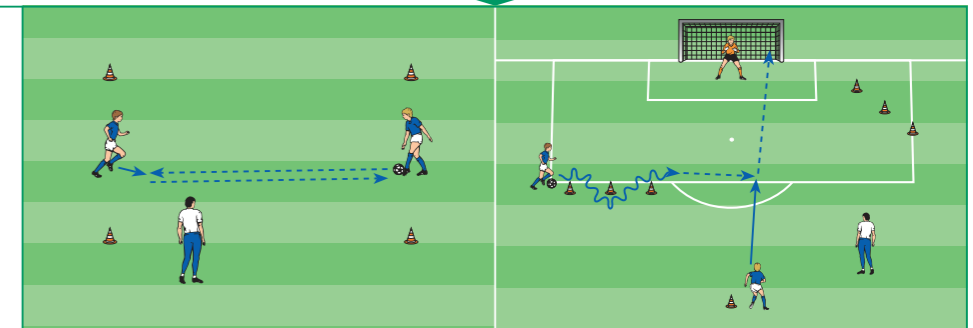
- Ablauf und individuelle Schwerpunkte des Einzeltrainings exakt vorplanen und absprechen!
- Stärken stärken, Schwächen schwächen!

**Trainer 1: Basis-Spielform**    **Trainer 2: Übungsform**    **Trainer 3: Einzeltraining**
**Schwerpunkt „Torschuss“**

- 4 gegen 4 von Tor zu Tor.
- **Tor-Sonderwertung 1:** Weitschuss-Treffer aus der eigenen Hälfte = 2 Punkte
- **Tor-Sonderwertung 2:** Treffer per Direktschuss = 2 Punkte
- **Tor-Sonderwertung 3:** Treffer nach Zurücklegen aus der Angriffszone vor dem Tor des Gegners = 2 Punkte.


**Schwerpunkt „Torschuss“**

- Die Trainer 2+3 leiten je ein Einzeltraining zum gleichen Schwerpunkt
- Trainer 2: Zuspiel-Aufgaben mit dem Spann (Technische Grundlagen)
- Trainer 3: Präzise Torschüsse nach Auflegen des Balles
- Detaillierte Korrekturhinweise der Trainer!


**Zuspiel-Aufgaben zu zweit per Spann**

- 2 Spieler spielen sich aus einer vorgegebenen Distanz per Spannstoß zu:
- Mit Variationen der Distanzen
  - Beidfüßig üben!
  - Mit einem Dropkick-Spannstoß

**Torschuss nach Auflegen des Balles**

- Spieler A dribbelt durch einen Slalom und legt danach B zum Torschuss auf:
- Beidfüßig üben!
  - Torschuss nach 2 Kontakten/direkt
  - Verschiedene Slaloms





**MODELL 5A (SPIELPHASE)**

**4 Stützpunkttrainer**

**TRAINER 1/2: JE EINE SPIELGRUPPE**  
**TRAINER 3/4: EINZELTRAINING**

**Organisation**

- **Trainer 1+2** steuern je 1 Spielgruppe, die jeweils eine Basis-Spielform im 4 gegen 4 zu einem technisch-taktischen Schwerpunkt absolvieren
- Die Trainer steuern je nach Qualität der Gruppen/Spieler die Anforderungen und Korrekturprozesse
- **Trainer 3+4** leiten mit den übrigen Spielern ein Einzeltraining zum gleichen Schwerpunkt - die Spieler dabei für dieses Sondertraining je nach Können/speziellen Schwerpunkten nochmals aufteilen!

**Vorteile/Praxismöglichkeiten**

- Das Einzeltraining lässt sich noch gezielter auf die Stärken und Schwächen der Talente abstimmen!
- Auch aus organisatorischer Sicht hat die Aufspaltung des Einzeltrainings Vorteile: Ist z.B. nur ein Pendel vorhanden, so leitet ein Trainer das Pendeltraining mit wechselnden Spielern, der andere Trainer steuert ein Übungsprogramm!

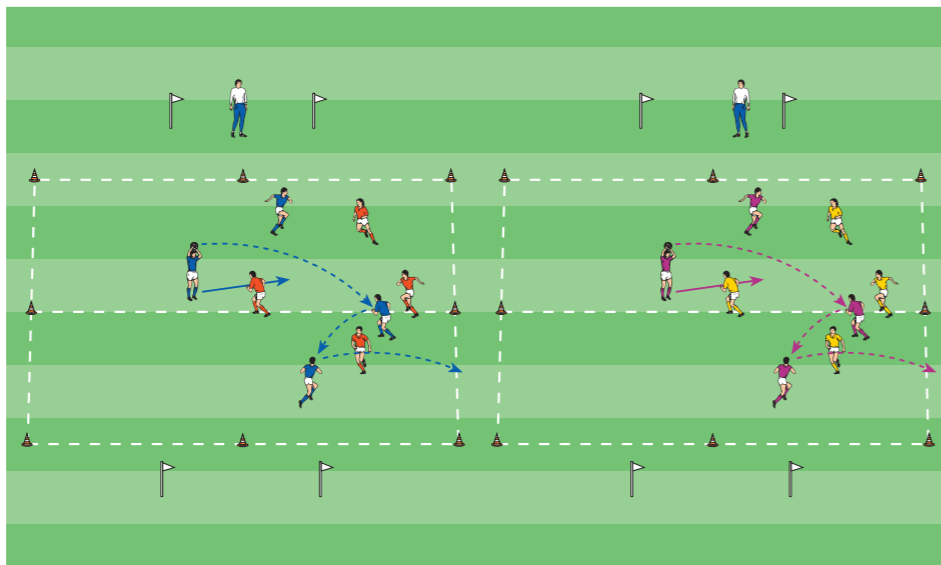
**Trainingshinweise**

- Ablauf und individuelle Schwerpunkte des Einzeltrainings exakt vorplanen und absprechen!
- Stärken stärken, Schwächen schwächen!

**Trainer 1+2: Steuern je einer Basis-Spielform**    **Trainer 3+4: je ein Einzeltraining**

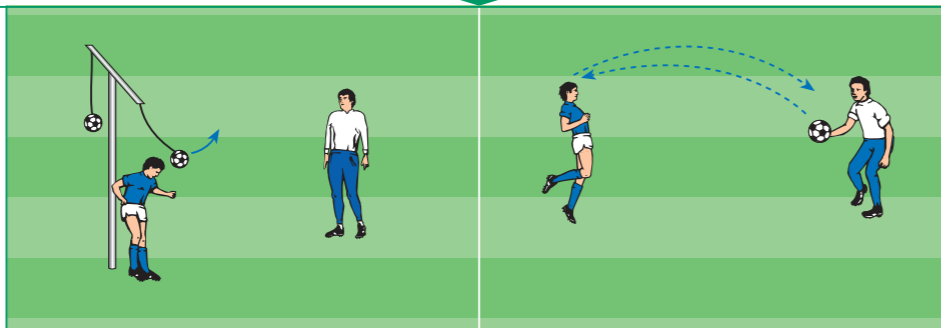
**Schwerpunkt „Kopfball“**

- 4 gegen 4 als Handball-Kopfball-Spiel von Seitenlinie zu Seitenlinie.
- Kopfball-Treffer sind ausschließlich nach einem Zuspiel möglich - Selbstvorlagen zum Kopfball sind also nicht erlaubt.
- Alle Angreifer müssen beim Kopfballabschluss die eigene Hälfte verlassen haben



**Schwerpunkt „Kopfball“**

- Die Trainer 3+4 leiten je ein Einzeltraining zum gleichen Schwerpunkt
- Trainer 3: Pendel-Kopfballtraining (Technische Grundlagen)
- Trainer 4: Kopfbälle nach Trainer-Zuspiel (Technische Grundlagen)
- Detaillierte Korrekturhinweise der Trainer!



**Kopfball-Training am Pendel**

- Pendeltraining mit 1/2 Spielern:
- Aus dem Stand geradeaus oder mit Richtungsänderungen köpfen
  - Ball über Kopfhöhe; aus dem Sprung köpfen (mit Variationen)

**Kopfbälle nach Zuwürfen des Trainers**

- Kopfball-Übungen mit 1/2 Spielern:
- Kopfbälle aus dem Stand nach Zuwurf des Trainers
  - Zuwurf über Kopfhöhe; aus dem Sprung köpfen (mit Variationen)



**MODELL 5B (ÜBUNGSPHASE)**

**4 Stützpunkttrainer**

**TRAINER 1/2: JE EINE SPIELGRUPPE**  
**TRAINER 3/4: EINZELTRAINING**

**Organisation**

- **Trainer 1+2** steuern je 1 Mini-Spielform zu einem technisch-taktischen Schwerpunkt
- Die Trainer steuern je nach Qualität der Gruppen/Spieler die Anforderungen und Korrekturprozesse bei dieser Mini-Spielform
- **Trainer 3+4** leiten mit den übrigen Spielern ein Einzeltraining zum gleichen Schwerpunkt - die Spieler dabei für dieses Sondertraining je nach Können/speziellen Schwerpunkten nochmals aufteilen!

**Vorteile/Praxismöglichkeiten**

- Die Mini-Spielformen wie auch das Einzeltraining lassen sich noch gezielter auf die Stärken und Schwächen der Talente abstimmen!
- Je älter die Spieler werden, umso detaillierter werden die „taktischen Kniffe“ beim Anwenden der Technik: für dieses intensive Technik-Taktik-Training ist diese Organisation ideal!

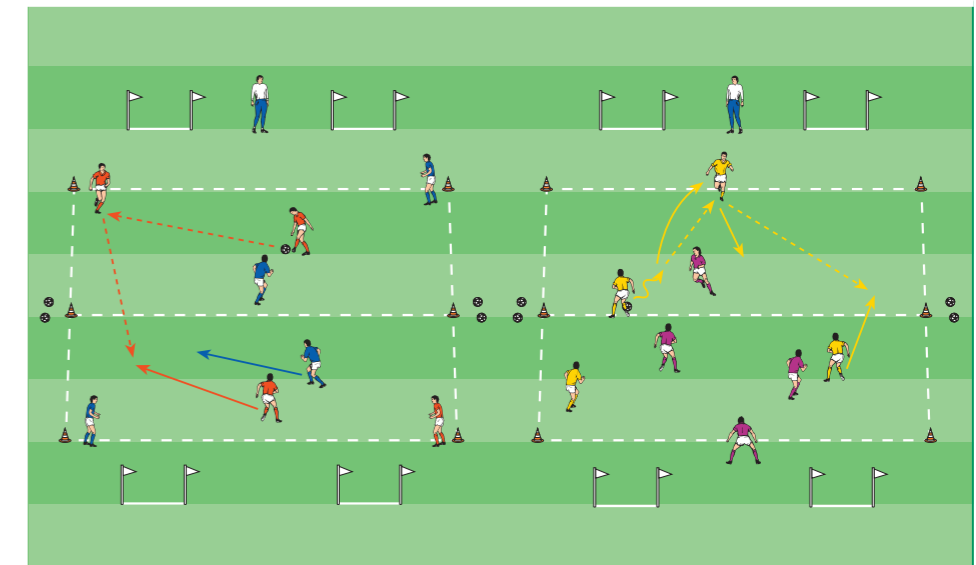
**Trainingshinweise**

- Beim-Technik-Taktik-Training die Talente aktiv einbinden! Fragen stellen! An Vorwissen anknüpfen
- In der konkreten Spielsituation coachen!

**Trainer 1+2: Steuern je einer Mini-Spielform**    **Trainer 3+4: je ein Einzeltraining**

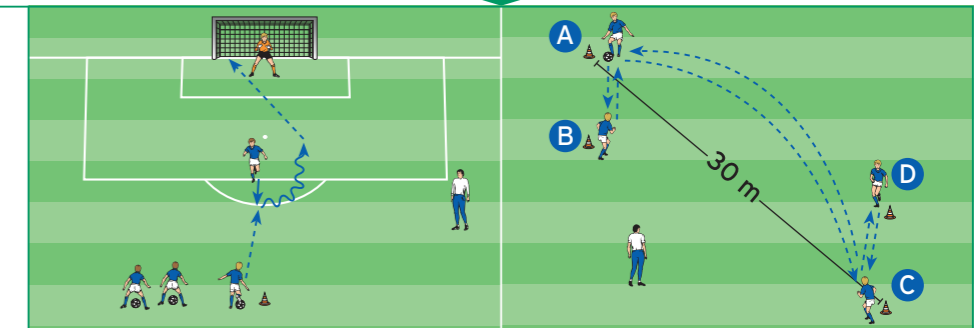
**Schwerpunkt „Passen“**

- Spielfeld 1: Sichern des Balles im 2 gegen 2 mit 2 zusätzlichen Wechselspielern pro Team in diagonalen Ecken
- Spielfeld 2: 3 gegen 3 zwischen 2 Anspielstationen - Aufgabe für beide Teams ist es, möglichst häufig von Anspielpunkt zu Anspielpunkt zu kombinieren.



**Schwerpunkt „Passen“**

- Die Trainer 3+4 leiten je ein Einzeltraining zum gleichen Schwerpunkt
- Trainer 3: Torschüsse nach Zuspielen aus dem Rückraum
- Trainer 4: Übungsform mit einem Wechsel zwischen präzisen Kurzpässen und langen Zuspielen



**Zuspiele aus dem Rückraum und Torschuss**

- Schwerpunkt: Präzise Zuspiele in das Angriffszentrum
- Zuspiele in die Tiefe aus unterschiedlichen Positionen und Distanzen
  - Mit Störspielern

**Komplexe Zuspiel-Übung**

- Schwerpunkt: Präzise Zuspiele über verschiedene Distanzen
- Beidfüßig üben!
  - Distanzen variieren!
  - Störspieler überspielen!



# Zusammenfassung: Individuelle Förderung

## INFO

### Trainingsplanung und -steuerung im Talentförderprogramm

- 1** Ziele und Schwerpunkte des Stützpunkttrainings sind immer auf die individuelle Förderung der Talente abzustimmen!
- 2** Basis für die individuelle Förderung ist eine detaillierte Leistungsbeurteilung jedes Talents inklusive der Festlegung konkreter Ausbildungspläne!
- 3** Die individuelle Förderung als Leitmotiv des Talente-Trainings ist nur durch eine sorgfältige Trainingsvorbereitung im Detail möglich!
- 4** In der Praxis müssen sich alle Stützpunkttrainer besonderen Anforderungen im Hinblick auf das Steuern und Organisieren der Lernprozesse stellen!
- 5** Stützpunktspiele geben wertvolle Rückmeldungen für die Effizienz des Lerntrainings - aber immer nur mit Blick auf das einzelne Talent!
- 6** Wie das Talentförderprogramm insgesamt hat sich jeder Stützpunkttrainer dem Anspruch einer permanenten Qualitätsverbesserung zu stellen!



## Spielerbeurteilung

### SPIELERPERSONALIEN

Spieler	Altersklasse	Spielposition
Datum der Beurteilung	Geburtsdatum	Verein

EIGENSCHAFTEN	BEURTEILUNG			INDIVIDUELLER TRAININGSSCHWERPUNKT	
	☹️	😊	☺️	Trainieren am	Mögliche Trainingsformen
Variantenreiches Dribbling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Finten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ballkontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Kurze Pässe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Lange Pässe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Kopfball	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Torschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Antrittsschnelligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Grundschnelligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Lauf-/ Bewegungsgeschicklichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ausdauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
1 gegen 1 (Angriff)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
1 gegen 1 (Abwehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Durchsetzungsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Willensstärke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Konzentrationsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Selbstvertrauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Spielwitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		



## Beobachtungsbogen

SPIEL	
Datum:	
Spielklasse:	
Begegnung:	
Resultat:	<input type="text"/> : <input type="text"/>
BEOBACHTER	
Name:	
Funktion:	
BEOBACHTETER SPIELER	
Name:	
Altersklasse:	
Geburtsdatum:	
Spielposition:	
Notizen:	
TECHNISCHE FERTIGKEITEN	
	Sonst fiel auf:
Variantenreiches Dribbling	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Finten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ballkontrolle	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kurze Pässe/Zuspiel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Lange Pässe/Zuspiel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kopfball	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Torschuss	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
KONDITION/KOORDINATION	
	Sonst fiel auf:
Schnelligkeit	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Lauf-/Bewegungsgeschick	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ausdauer/Laufbereitschaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
TAKTISCHES SPIELVERMÖGEN	
	Sonst fiel auf:
1 gegen 1 (Angriff)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1 gegen 1 (Abwehr)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Freilaufen und Anbieten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Schnelles Umschalten von Angriff auf Verteidigung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Schnelles Umschalten von Verteidigung auf Angriff	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kombinationsspiel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Absichern von Räumen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Tordrang/Torgefährlichkeit	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
PERSÖNLICHKEITSEIGENSCHAFTEN	
	Sonst fiel auf:
Durchsetzungsvermögen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Willensstärke	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Konzentrationsvermögen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Selbstvertrauen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Spielwitz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



## Wichtige Adressen

DFB	STÜTZPUNKT-KOLLEGE
Deutscher Fußball-Bund	Name:
Talentförderprogramm	Adresse:
Otto-Fleck-Schneise 6	
60528 Frankfurt/Main	Telefon:
Telefon: 069/6788-0	Fax:

LANDESVERBAND	ZUSTÄNDIGER VERBANDSTRAINER
<b>GESCHÄFTSSTELLE</b>	Name:
Adresse:	Adresse:
Telefon:	Telefon:

WEITERE TRAINER IM LANDESVERBAND (BEZIRK/KREIS)			
Name:			
Vorname:			
PLZ:			
Ort:			
Telefon:			
Fax:			

STÜTZPUNKT-ADRESSEN (GEMEINDE, PLATZWART, JUGENDOBMANN)			
Name:			
Funktion:			
PLZ:			
Ort:			
Telefon:			
Fax:			

WEITERE WICHTIGE ADRESSEN (Z.B. KRANKENHAUS, PRESSE)			
Name:			
Vorname:			
PLZ:			
Ort:			
Telefon:			
Fax:			